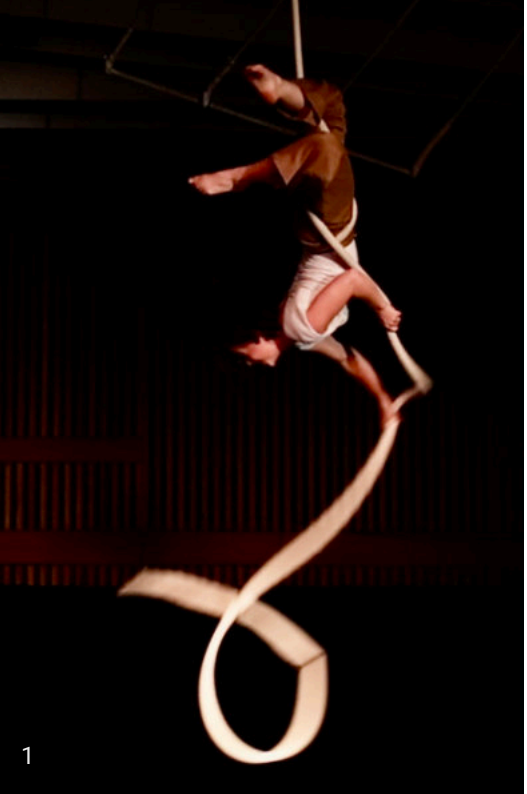
Zirkuspädagogische Weiterbildung Freiburg

Jahrgang G 31
2026–2027

Raum für Deine Kreativität

Frühbucherrabatt
200 €
bis zum 01.10.25



Liebe Lesende,

Willkommen zu unserer aktuellen zirkuspädagogischen Weiterbildung!
Immer wieder begeistert mich, wie Zirkuspädagogik auf einzigartige Weise Bewegung, Kunst und Pädagogik verbindet und dabei die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen stärkt.
Durch kreative und spielerische Methoden fördert sie nicht nur motorische Fähigkeiten, sondern auch kognitive, emotionale und soziale Kompetenzen.
Erlebe selbst die vielfältigen Möglichkeiten der Zirkuspädagogik!

Herzliche Grüße

Isabelle Noël

Standortleitung - Jojo Freiburg

Stand: März 2025

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

ALLGEMEINES

Aus dem großen Interesse an Zirkus und Zirkuskunst hat sich in den vergangenen 30 Jahren die Zirkuspädagogik als eigenständiger Bereich entwickelt. Unsere Kurse verstehen sich als qualifizierte Weiterbildung auf diesem Gebiet. Neben der Vermittlung von Zirkustechniken stellt die Verbindung mit theatralen Mitteln einen besonderen Schwerpunkt dar. Die Kursleiter*innen der Weiterbildung verfügen über jahrelange Unterrichts-, Bühnen- und Zirkuserfahrung und sind gefragte Referent*innen im In- und Ausland.

ZIELSETZUNG

Die Weiterbildung will ausgehend vom eigenen spielerischen, theatralischen und artistischen Handeln, den Teilnehmenden Grundelemente der einzelnen Bereiche vermitteln. „Learning by doing" ist dabei der erste Grundsatz. Die persönlichen und kreativen Fähigkeiten werden gefördert und vertieft. In allen Phasen werden der Spielprozess und die angewandten Techniken reflektiert sowie die Umsetzung in den jeweiligen Arbeitsfeldern der Teilnehmenden behandelt. Die speziellen methodischen und didaktischen Erfordernisse der Zirkuspädagogik werden dabei vermittelt und erlernt.

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung richtet sich an Menschen, die in pädagogischen und / oder künstlerischen Berufen haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig, und darüber hinaus an alle, die an einer Weiterbildung in den genannten Bereichen interessiert sind.

WEITERE ANGEBOTE

Die zirkuspädagogischen Weiterbildung von Jojo wird auch in Hamburg angeboten. Außerdem gibt es sowohl in Freiburg als auch in Hamburg eine Clownfortbildung. Weitere Informationen finden sie auf:

www.jojo-zentrum.de

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

ZEITLICHE GLIEDERUNG

Die Weiterbildung gliedert sich in 12 Module in einem Zeitraum von 2 Jahren. Die Module laufen in der Regel von Dienstag Abend bis Sonntag Mittag. Unterrichtszeiten sind 09.30–13.00 und 14.30–18.00 Uhr, zum Teil zusätzlich noch Unterrichtseinheiten (UE) am Abend. Alle Module finden während der baden-württembergischen Schulferien statt. Die gesamte Weiterbildung umfasst 920 Unterrichtsstunden.

REGIONALGRUPPEN-TREFFEN & SELBSTSTUDIUM

Neben der Weiterbildung vor Ort sind begleitende, von den Teilnehmenden selbst zu organisierende Regionalgruppen Bestandteil der Weiterbildung. Die Regionalgruppen sollen sich mindestens einmal zwischen den Modulen treffen. Diese Treffen dienen dazu, Inhalte der Weiterbildung zu wiederholen, weiter zu entwickeln und sich gemeinsam in der Anleitung von erlernten Zirkustechniken zu schulen.
Im zweiten Jahr beschäftigen sich unsere Teilnehmenden mit einem frei gewählten Thema aus der Zirkuspädagogik, und verfassen dazu eine schriftliche Arbeit, die im Rahmen der Weiterbildung

ANERKENNUNG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsabschnitte schließen mit einem Zertifikat ab und die erreichten Abschlüsse entsprechen den von der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik (BAG) festgelegten Abschlüssen. Seit 2016 sind wir nach den Richtlinien der BAG "Anerkanntes Weiterbildungsinstitut der Zirkuspädagogik". Mit Abschluss der 2-jährigen Weiterbildung erreichen die TN den von der BAG ausgewiesenen Abschluss Zirkustrainer*in - Vertiefung. Wer nach dem 1. Jahr vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch macht, erreicht den Abschluss Zirkustrainer*in - Grundlagen.

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

RÄUMLICHKEITEN

Die Weiterbildung findet in den Räumlichkeiten der Waldorfschule Freiburg - Wiehre statt. Dort stehen uns mehrere große Bewegungsräume und eine Turnhalle zur Verfügung. Die Waldorfschule liegt 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

Freiburg bietet diverse Übernachtungsmöglichkeiten für die Teilnehmenden. Auf Wunsch helfen wir bei der Suche und werden den TN eine Liste von Unterkünften zukommen lassen. Ebenfalls auf Wunsch organisieren wir mit den TN für die Unterrichtstage ein günstiges, warmes Mittagessen. Die Kosten für diese Mahlzeiten sind nicht im Kurspreis enthalten.

EINZELBUCHUNG MÖGLICH

Viele unserer Module können auch einzeln gebucht werden. Diese Option ermöglicht es unseren Gästen, ausgewählte Inhalte wahrzunehmen ohne die gesamte Weiterbildung zu besuchen. Ihr erkennt die Module an diesem Zeichen 👋

ADRESSE

Freie Waldorfschule Freiburg -Wiehre
Schwimmbadstr. 29, 79100 Freiburg
Deutsche Bahn: Hauptbahnhof Freiburg i.Brsg.
Straßenbahn Haltestelle: Reiterstr. (Linie 4, Richtung Vauban)

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

1. Modul : Clownerie 👋 02.–06.01.2026 | Kursleitung: Bruno Zühlke

Die Beschäftigung mit der Figur des Clowns ist die Basis für unsere Theaterarbeit. Alleine, mit Partner oder in der Gruppe weckt die Clownerie die Spielfreude der Teilnehmenden. Wir begeben uns auf die Suche nach unseren komischen Seiten und entwickeln eine eigene Clownfigur. Weitere Themen werden sein: Präsenz, Spielregeln der Improvisation, Kontakt zum Publikum und Mitspielern, Spaß am Spiel, Szenenarbeit.

2. Modul: Akrobatik 👋 17.–22.02.2026 | Kursleitung: Isabelle Noël

In diesem Modul entdecken wir die Vielfalt akrobatischer Bewegungen. Gemeinsam erarbeiten wir dynamische Abläufe – sowohl solo als auch in der Gruppe – und widmen uns Figuren der Partnerakrobatik sowie dem Bau von Pyramiden. Dabei stehen ein achtsamer Umgang miteinander, eine sichere Hilfestellung sowie ein tiefes Verständnis für Bewegungsabläufe und deren Verknüpfungen im Mittelpunkt.

3. Modul: Jonglage & Choreografie 👋 29.03.–03.04.2026 | Kursleitung: Günter Klingler

Neben der Vermittlung von verschiedenen Jongliertechniken geht es insbesondere um die Entdeckung und Entwicklung von körperlichem Ausdruck und das Bewusstsein für die Qualität von Bewegung. Jonglieren wird nicht ausschließlich als Technik verstanden, sondern wir betrachten die darstellenden Möglichkeiten, die sich aus dem Zusammenspiel von Körper, Objekt und Gruppe ergeben. Choreographien, Arbeit mit Musik, und weitere Möglichkeiten szenischer Darstellung von Jonglage werden erarbeitet.

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

4. Modul: Balance 👋 02.–07.06.2026 | Kursleitung: Lena Würzburger

Balance ist die Kunst im Gleichgewicht zu sein. Wir bringen uns aus der Balance, um sie wieder neu zu finden.
Über einen spielerischen und kreativen Ansatz erkunden wir die Laufkugel, das Einrad, das Rola Bola, die Stelzen und das Drahtseil. Wir nehmen uns Zeit für Techniktraining und das Erlernen der Hilfestellung. Auch aus sportwissenschaftlicher Sicht betrachten wir den Körper und das Gleichgewicht.

5. Modul: Luftartistik 👋 31.08.–05.09.2026 | Kursleitung: Milena Hofmann / Isabelle Noël

Luftartistik umfasst eine Vielzahl an Disziplinen, wie Vertikaltuch, Trapez, Vertikalseil und Luftring. In diesen Bereichen wollen wir uns mit Grundtechniken beschäftigen, als Basis für eine eigene Bewegungssprache. Dabei sind das Entwickeln individueller Figuren und Bewegungsabläufe, sowie der Aufbau von Kraft, Ausdauer und Vertrauen wichtige Themen. Angeknüpft daran, wollen wir die Geräte über den improvisatorischen Ansatz auf vielfältige Weisen recherchieren, alleine, im Duo, oder in der Gruppe. Die Erfahrung und das Erlernte ermöglichen den Transfer zur zielgruppenspezifischen Anleitung in der Praxis. Zudem erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in Anatomie, Sicherheitsaspekte und die Grundlagen des Rigging.

6 a. Modul: Figuration 👋 27.–30.10.2026 | Kursleitung: Günter Fortmeier

Die Bausteine der Figuration-Mimée sind Pantomime, Bewegung und Ganzkörpertheater. Alltagssituationen und einfache Handlungen werden unter Einsatz des ganzen Körpers oder mit Teilen des selbigen (Hand, Fuß, Kopf, Schulter, Arm) dargestellt. Durch die Figuration-Mimée lassen sich in relativ kurzer Zeit kreative, witzige und kleine Geschichten entwickeln, ohne dass ein bestimmtes Können bei den Kursteilnehmenden vorausgesetzt werden muss.

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

6 b. Modul: Pädagogik 👋 30.10.–01.11.2026 | Kursleitung: Steven Desanghere

Lernen ist eine Kunst - und genau darum geht es in diesem Modul. Mit kreativen Methoden erfahren die Teilnehmenden, wie Zirkuslehrer ihre Arbeit integrativer und zugänglicher gestalten können. Dabei stehen nicht nur die Herausforderungen des Lernwiderstands im Fokus, sondern auch wertvolle Impulse, wie man diese möglicherweise überwinden kann. Zudem öffnen sich spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Gruppendynamik und ihr komplexes Zusammenspiel.
Das Seminar von Steven wird in leicht verständlichem Englisch gehalten. Bei Verständnisfragen ist eine Übersetzung möglich.

7. Modul: Improvisation und Regieführung 👋 05.–10.01.2027 | Kursleitung: Bruno Zühlke

In diesem Modul geht es im ersten Teil um die Grundregeln der Theaterimprovisation. Die Teilnehmenden lernen schrittweise, die wichtigsten Regeln kennen und in unterschiedlichen Aufgabenstellungen, alleine, zu zweit oder in der Gruppe anzuwenden. Sie lernen wach zu werden für den Augenblick, den eigenen Impulsen spontan zu folgen und sie gestalterisch in Bezug auf Raum, Zeit, Form, Dynamik etc. einzusetzen. Sie werden dabei in erster Linie ihren Körper, ihre Stimme und ihre Bewegungen als Ausdrucksmittel nutzen. Unterschiedliche Improvisationstechniken helfen den Teilnehmenden nach und nach in ein freies Spiel ohne Vorstellungen zu kommen. Die Teilnehmenden sind herausgefordert gewohnte Muster zu verlassen und Neuland zu entdecken. Im zweiten Teil des Modules lernen die Teilnehmenden Improvisation als grundlegendes Regiekonzept für den Zirkus kennen. Sie werden in kleinen Gruppen erste Regieaufgaben selbständig übernehmen. Die Kleingruppenergebnisse werden im Anschluss gemeinsam betrachtet und ausgewertet.

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

8 a. Modul: Praxis 1 09.–14.02.2027 | Kursleitung: Isabelle Noël

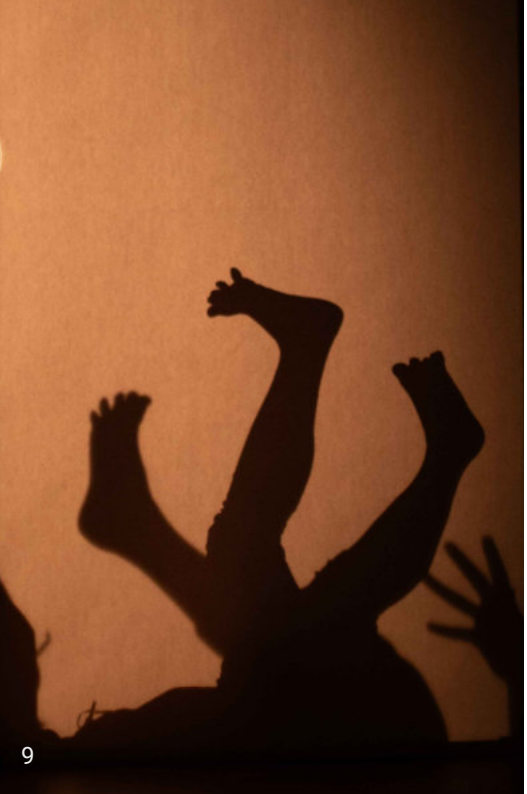
Genaues Beobachten und hilfreiches Feed-back geben sind die ersten Themen der Woche. Danach werden die Teilnehmenden mit der Weiterbildungsgruppe Übungsleiter*innen - Einheiten (ÜLE) durchführen. Thema der ÜLE sind die vielfältigen Möglichkeiten, zirkuspädagogisch zu arbeiten. Alle ÜLE werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppendynamischer Abläufe stehen theoretisch und praktisch im Vordergrund.

8 b. Modul: Management 👋 12./13.02.2027 | Kursleitung: Hubertus Hinse

Management ohne Anzug und Krawatte: Wie plane ich ein Projekt? Wie kann ich mich selbst vermarkten? Was sind rechtliche Fallstricke und Vorgaben? Was haben Veranstalterhaftpflicht und GEMA mit mir zu tun? Der Schritt vom Künstler zum Veranstalter ist gar nicht so groß. Dieses Seminar soll helfen, im Dschungel der Vorschriften auch die Chancen und Möglichkeiten zu entdecken und die eigenen Projekte auf sichere Füße zu stellen.

9. Modul: Tanz und Choreographie 👋 20.–25.03.2027 | Kursleitung: Günter Klingler

Wir untersuchen choreographische Grundprinzipien, die sowohl für tänzerische als auch für zirzensische Prozesse gelten. Fragestellungen aus der Tanzimprovisation helfen uns auf der Suche nach Bewegungsmaterial und im bewußten Umgang mit Raum und Zeit. Wir erforschen verschiedene Gruppenkonstellationen und beobachten, wie sich Dramaturgie und Körperkontakt in einer Choreographie auswirken. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die Rolle der choreografierenden Person genauso kennenzulernen wie die der Performenden. Beide Rollen werden anschließend reflektiert. Günters tänzerische Arbeit charakterisiert die organische Herangehensweise von „innen nach außen“ mit einer Integration dynamisch-akrobatischer Bewegungen. Zentrale Elemente sind dabei die Nutzung des Atems und eine konstante Schärfung unseres Körperbewusstseins.



Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

10. Modul: Objekt, Mensch, Zirkuskunst 👋 25.–30.05.2027 | Kursleitung: Günter Klingler

Bei dieser Art der Objektarbeit wollen wir Körper und Objekt „gleichberechtigt“ behandeln.
Jeder Alltagsgegenstand besitzt eine Form, Funktionsweise und ein ganz eigenes Bewegungspotential. Mit allen Sinnen erkunden wir den „Charakter“ unseres Objekts und erfahren, wie unser Körper darauf reagiert.
Verfremden wir die gewohnte Art mit dem Objekt umzugehen, entstehen neue Spielregeln und Türen öffnen sich zu einer absurden Welt.
Zuschauend und uns gegenseitig choreografisch unterstützend erweitern wir so über verschiedene Bewegungsaufgaben im kreativen Prozess unser Kommunikationspotential zwischen „Mensch & Objekt“ und stellen uns zirzensischen Herausforderungen mit dem neuen Spielpartner.
Ab einer gewissen Größe können wir unsere Gerätschaften außerdem als eine Art variables Bühnenbild begreifen, das zu körperlichen Erforschungsreisen einlädt.

11a. Modul: Praxis 2 (Jojo Zirkustage) 01.–06.08.2027 | Kursleitung: Isabelle Noël

Während der ersten Phase konnten die TN praktische Erfahrungen im Übungsleitertraining sammeln. In der Woche nun wird Didaktik und Methodik in der Zirkuspädagogik im Mittelpunkt stehen. Ziel der Woche ist die Erweiterung fachlicher und sozialer Kompetenzen im zirkuspädagogischen Unterricht. Die Weiterbildungsgruppe wird im Rahmen dieser Projektwoche mit einer Gruppe von Schüler*innen ein zirkuspädagogisches Projekt durchführen. Alle Übungsleitereinheiten werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppendynamischer Abläufe werden theoretisch wie praktisch im Vordergrund stehen.

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

11 b. Modul: Praxis 3 (Jojo Workshoptage) 06./07.08.2027 Kursleitung: Isabelle Noël

Im - an die „Zirzensischen Bilder“ - anschließenden Wochenendmodul arbeiten die TN mit einer Gruppe von Erwachsenen. Dabei führt jede*r Teilnehmenden eine zirkuspädagogische Übungsleitereinheit (ÜLE) mit der Gruppe durch. In dieser ÜLE sollen die in der Weiterbildung erworbenen, zirkuspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten der Teilnehmenden deutlich werden. Die Durchführung der ÜLE ist die Basis für ein abschließendes Feed-back für die Teilnehmenden durch Dozent*innen der Weiterbildung.

12. Modul: Inszenierung 29.10.–07.11.2027 Kursleitung: Bruno Zühlke, Isabelle Noël

Die Teilnehmenden entwickeln aus den Inhalten der Fortbildung ein eigenes Zirkustheater oder Varietéprogramm, welches am Ende der Doppelwoche zu zwei öffentlichen Aufführung gelangt. Themen sind hierbei: Entwicklung und Ausarbeitung von Nummern und Szenen, Gesamtplanung und Regie eines Programmes, Kostüme, Requisiten, Licht und Ton sowie Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der öffentlichen Aufführungen.

jojo-zentrum.de/module

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 31

Kosten

Anmeldegebühr: Euro 220,- € / ermäßigt 150,- € *
Monatliche Rate: Euro 220,- € / ermäßigt 200,- € *
Kosten für beide Jahre: 24 Raten ab Januar 2026 bis einschl. Dezember 2027
insgesamt 5.500,- € ermäßigt 4.950,- € * (zzgl. 200,- € bei Anmeldung nach dem 01.10.25)
Kosten für das 1. Jahr bei Sonderkündigung: 12 Raten ab Jan. 2026 bis einschl. Dezember 2026
insgesamt 2.750,- € / ermäßigt 2.500,- € (zzgl. 200,- € bei Anmeldung nach dem 01.10.25)
*Ermäßigung für Student*innen, Arbeitslose etc. Teilnehmer*innenzahl: maximal 18 Plätze

Kosten für Gäste (Einzelmodule)

Sofern Weiterbildungsplätze frei bleiben, können Module auch einzeln gebucht werden.
Preis: 490,- € / ermäßigt 450,- €
Die Preise für kürzere Module findest Du direkt auf unserer Website.

Anmeldung

Die Anmeldung für einzelne Module oder die gesamte Weiterbildung erfolgt online über
www.jojo-zentrum.de/buchung
Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.

Fördermöglichkeiten

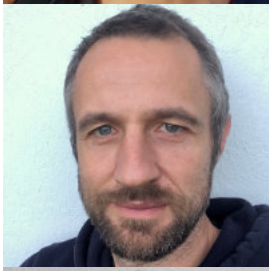
Abhängig vom Bundesland, in dem die TN ihren Wohnsitz haben, gibt es unterschiedliche Fördermöglichkeiten für eine berufsbegleitende Weiterbildung. Einen guten Überblick über Förderungen zu berufsbegleitenden Weiterbildungen bietet die Seite:
www.itb-net.de/weiterbildung/foerderung.htm
Speziell für Hamburger*innen empfehlen wir die Seite www.zwei-p.org

Isabelle Noël - Leitung Freiburg | Akrobatik | Luftartistik | Praxis | Inszenierung

Isabelle entdeckte mit 11 Jahren ihre Begeisterung für den Zirkus und hat sich seitdem der Zirkuswelt verschrieben. Sie studierte Kunstpädagogik mit dem Schwerpunkt „Darstellende Kunst“ und ist Zirkuspädagogin (BAG). Von 2004 bis 2019 arbeitete sie als Trainerin beim Circus Harlekin / Freiburg und seit 2020 unterrichtet sie bei Cirque Intense / Neuenburg. Ihre zirkuspädagogische Weiterbildung, sowie die Clownfortbildung absolvierte sie bei Jojo. Neben verschiedenen künstlerischen Projekten trat sie von 2010 bis 2022 mit ihrer eigenen Compagnie VoiliVoilà auf. Seit 2019 hat Isabelle die Leitung von Jojo Freiburg übernommen und ist Ansprechpartnerin rund um die Weiterbildung in Freiburg.

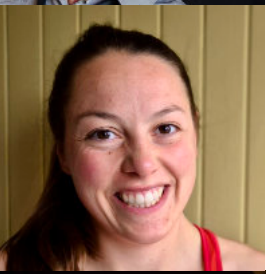
Dennis von Salis - Leitung Hamburg | Praxis | Inszenierung

Dennis ist Erzieher und Zirkuspädagoge (BAG). Als Jugendlicher sammelte er Erfahrungen als Akteur und Trainer im Zirkusbereich. Nach seiner Erzieherausbildung nahm er seine zirkuspädagogische Arbeit in Hamburg auf. Zirkuspädagogische Kurse, Workshops, Freizeiten, Eventmanagement und Projektentwicklung am sozialen Brennpunkt zählen zu seiner jahrelangen Berufserfahrung. Dennis absolvierte berufsbegleitend die Grundweiterbildung, die Vertiefung, die Aufbaufortbildung sowie die Clownfortbildung am Jojo-Zentrum. Neben der Leitung des Standorts Hamburg begleitet Dennis einzelne Module als direkter Ansprechpartner für die TN zu Fragen rund um die Weiterbildung in Hamburg.



Bruno Zühlke - Clownerie | Improvisation | Inszenierung

Bruno ist Initiator und war langjähriger Leiter von Jojo. Studium der Sozialpädagogik. Anerkannter Theaterpädagoge (BUT), Zirkuspädagoge (BAG) und Künstlerischer Therapeut (DGfT e.V.). Ausbildung im Bereich Theater und Zirkus u.a. bei Philippe Gaulier und Pierre Byland. Bruno stand 30 Jahre als Clown auf der Bühne und arbeitet zwischenzeitlich als Regisseur und Theaterlehrer. Er leitet nach wie vor die Clownfortbildung bei Jojo, gibt Kurse und führt Regie im In- und Ausland. Lehraufträge an diversen Hochschulen für Clownerie und Regie u.a. Codarts Rotterdam, Kunsthochschule Nürtingen. Seine Programme wurden u.a. mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Mitarbeiter*innen

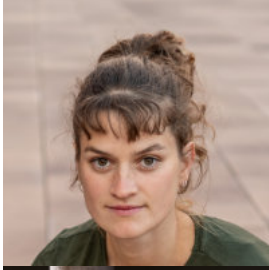
Günter Klingler - Jonglage | Tanz & Choreografie | Objekt, Mensch, Zirkuskunst
Günter Klingler ist Tänzer, Zirkusartist und Choreograf. Nach seiner Bewegungstheaterausbildung an der “Scuola Teatro Dimitri” arbeitete er im “Circus Monti” CH als Clown. Er performte in diversen Ensembles (u.a. Artistiktheater Mixtura Unica) und tritt seit 1999 mit seinem Solo-Artistik-Comedy-Programm als “Heinz Herrmann” auf. 2006 gründete er die Kompanie für zeitgenössischen Zirkus “HeadFeedHands”, die international tourt und mehrfach ausgezeichnet wurde (u.a.1. Jury- und Publikumspreis NoBallett). Als Gastdozent für zeitgenössischen Zirkus, Tanz und Theater ist er europaweit an verschiedenen Universitäten und Ausbildungsinstituten beschäftigt. Seit 2019 engagiert er sich im Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus “BUZZ” und ist verantwortlich für den Städtepol Freiburg.

Lena Würzburger- Balance
Lena tauchte mit sieben Jahren in die Welt des Zirkus ein und ist seither begeistert von dieser Kunstform. Ihr Interesse an Bewegung und dem menschlichen Körper vertiefte sie im Bachelorstudium „Sportwissenschaften – Bewegung und Gesundheit“ sowie im Masterstudium „Nordic Outdoor Studies“. Lena absolvierte die Weiterbildung in Jojo Zirkuspädagogik und ist als Zirkuspädagogin, Artistin und Bewegungsreferentin in ihrer Selbstständigkeit tätig. Ihr Aufenthalt in Skandinavien inspirierte Projekte zum Thema „Zirkus trifft Natur“, die neue Verbindungen zwischen ihren Arbeitsbereichen schaffen.

Günter Fortmeier - Figuration Mimée

Günter ist Absolvent der Folkwang Hochschule Essen, Fachbereich Schauspiel und Pantomime. Von 1986 bis 92 gehörte er dem Zelttheater Compagnia Buffo an. 1993 erhielt er mit dem Teatro Scarello, bei dem er zwischzeitlich spielte, den Theaterpreis der Stuttgarter Zeitung. Günter tritt inzwischen mit seinem unvergleichlichen Handtheater und als Bauchredner in Varietes auf. Außerdem mit seinen Abendprogrammen und Kindervorstellungen im Kleinkunstbereich. Seit 1992 unterrichtet er Pantomime und Figuration-Mimée.

Mitarbeiter*innen



Milena Hofmann - Luftartistik
Das Zusammenspiel aus Artistik und Zirkuspädagogik bilden die zwei Grundsäulen Milenas Arbeit. Während ihrem Studium der Sozialen Arbeit in Freiburg hat sie die zirkuspädagogische Weiterbildung bei Jojo absolviert, welche das Interesse für die Teilnahme an einer Zirkusschule prägte. An der zeitgenössischen Zirkusschule "INAC" in Portugal beschäftigte sich Milena mit verschiedenen Zirkusdisziplinen und widmete sich intensiv dem Trapez, Handstand und Vertikalseil. Sie erkannte schnell, dass sie nicht zwischen den verschiedenen Disziplinen wählen muss, sondern kreierte stattdessen ein einzigartiges Gerät, das alle drei Disziplinen vereint. Die geschickte Nutzung des selbstgebauten Geräts, das „Trotzdem-Trapez", ermöglicht ihr, die starre Trennung zwischen Boden und Luft aufzuweichen. Als Zirkuspädagogin unterrichtet Milena an unterschiedlichen Orten in Deutschland und ihr ist es ein besonderes Anliegen, die Sichtbarkeit und Anerkennung des zeitgenössischen Zirkus in Deutschland zu stärken.

Hubertus Hinse - Management
Hubertus sammelte Erfahrungen als Gaukler und Feuerspucker auf Straßenkunst- und Mittelalterfestivals. Er studierte Informationswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Psychologie. Im Jahr 2000 gründete er mit Freunden seine erste Firma, die STADTMAUS GmbH, eine Kultur- und Veranstaltungsagentur. Hubertus ist Theaterpädagoge (BuT) und lebt als freier Künstler und Spielleiter der STADTMAUS in Regensburg. 2005 gewann sein Konzept den bayerischen Innovationspreis für Tagungstourismus. Er veröffentliche einige Hörbücher und 2017 seinen ersten Roman.

Steven Desanghere - Pädagogik
Seit über 20 Jahren ist Steven in der Welt des Jugendzirkus in Belgien und Europa aktiv. Seine Leidenschaft gilt der Kunst des Lernens und der Frage, wie Zirkus Gemeinschaften stärken kann. In einem kleinen Buch hat er die Vorteile der Zirkuspädagogik für die Gesellschaft beleuchtet. Derzeit gibt er europaweit Schulungen für Trainer. Steven lebt in Gent, Belgien.

jojo-zentrum.de/buchung

Büro Jojo Freiburg
Kirchstr. 1
79100 Freiburg
Tel.: +49 152 53541697
freiburg@jojo-zentrum.de

Büro Jojo Hamburg
Chrysanderstr. 167
21029 Hamburg
Tel.: +49 171 2127243
hamburg@jojo-zentrum.de

Büro Jojo Clown | Pesso
Kapellenweg 1
79126 Oberspitzenbach
Tel.: +49 7682 909601
b.zuehlke@jojo-zentrum.de

jojo-zentrum.de
jojo-shop.online
jojo_zentrum